

## Allgemein.

In dieser kleinen Anleitung kommt folgendes zur Sprache:

1. Technisches Funktionieren unseres Wörterbuchs
2. Didaktisches Funktionieren unseres Wörterbuchs

### 1. Technisches Funktionieren unseres Wörterbuchs

Unser Wörterbuch ist fertig und kann, in alle Sprachen der Teilnehmer, genutzt werden. Zwei kleine Anleitungen sind mitgeliefert, damit die Arbeit am Wörterbuch bequemer ist.

- a. *Kleine Anleitung für den Lehrer.* Hier findet man alle wichtige Funktionen wie: Wörterbuch machen, Schüler eingeben, Lehrer eingeben usw. (Lehrerhandbuch) Das digitale Wörterbuch kann individuell benutzt werden, mit einer Kleingruppe, Klasse oder noch größeren Einheit.
- b. *Kleine Anleitung für den Schüler.* Alle wichtigen Funktionen werden hier kurz besprochen.

Damit die Kinder ihre Wörter beim Eingeben auch aussprechen können, braucht man ein *Mikrofon* und einen *Lautsprecher*. Meistens sind die schon beim Rechner vorhanden. Neue Computer haben das manchmal sogar eingebaut: Mikrofon, Lautsprecher, Webcam.

Jeder Projektpartner hat, bereits in Seinäjoki, *Benutzername* und *Passwort* bekommen. Damit hat man Zugang auf Lehrerebene. Einzelne Schüler oder Gruppen haben aber einen anderen Zugang, ohne Lehrer-Erleichterung.

*Benutzername:* Seinajoki.deinVorname.

*Passwort:* test

Selbstverständlich kann man sein Passwort ändern (siehe Anleitung).

Falls es noch Probleme gibt, melden Sie sich bei:

[j.bronkhorst@taalonderwijs.nl](mailto:j.bronkhorst@taalonderwijs.nl) oder [a.vanderbeek@taalonderwijs.nl](mailto:a.vanderbeek@taalonderwijs.nl)

### 2. Didaktisches Funktionieren unseres Wörterbuchs

#### Wie soll ich anfangen?

Zuerst übt man am besten selber, damit alles ein bisschen klarer wird. Dazu ist es wichtig, erst einmal selber einige wichtige Funktionen auszuprobieren. Versuchen Sie, folgende Funktionen mit dem Wörterbuch durchzuführen:

| Handlungen: ich kann              | Ja |
|-----------------------------------|----|
| ein Wörterbuch machen             |    |
| Wörter in ein Wörterbuch eingeben |    |

|                                              |  |
|----------------------------------------------|--|
| Bilder in ein Wörterbuch eingeben            |  |
| Links in ein Wörterbuch eingeben             |  |
| Filme in ein Wörterbuch eingeben             |  |
| ein Wörterbuch löschen                       |  |
| Schüler eingeben                             |  |
| Lehrer eingeben                              |  |
| Suchen in einem Wörterbuch                   |  |
| Ein gewünschtes Wörterbuch suchen            |  |
| Einen gewünschten Schüler oder Lehrer suchen |  |

Wenn man all das kann, so ist es Zeit, damit in die Schule zu gehen. Eine wichtige Entscheidung ist, wie mit dem Wörterbuch gearbeitet wird:

- *Individuell*: Jedes Kind bekommt sein eigenes Wörterbuch.
- *Gruppe*: Es wird mit einer Gruppe gearbeitet, die zusammen ein Wörterbuch führt.

In beiden Fällen ist die *Anzahl* der Kinder wichtig: Wie viele individuelle Wörterbücher wird es geben? Wie groß wird die Gruppe? Gibt es mehrere Gruppen?

Jedenfalls soll die Anzahl der Kinder nicht so groß sein, weil es sonst für Sie als Lehrerin bzw. Lehrer nicht mehr zu überblicken ist.

### **Praktisches Verfahren**

In der *ersten Phase* unserer Arbeit machen wir zuerst ein Wörterbuch in der Muttersprache bzw. Schulsprache und geben dann den Kindern die Chance, dasselbe Wort auch in anderen, ihnen bekannte Sprachen einzugeben.

Zuerst sollen die *Kinder lernen*, Wörter einzugeben und das Wörterbuch zu füllen. Manche Kinder haben schon Erfahrung mit dem Computer, andere kaum oder wenig.

Eine gemeinsame Instruktion ist meistens am besten. Das kann von dem Lehrer/der Lehrerin dann auch gut vorbereitet werden, z. B. können Bilder, Filme, Links vorab überprüft sein, damit nicht zuviel Zeit verloren geht mit dem Suchen und mit Fehlschlägen. Es ist auch möglich, die Anleitung für die Schüler zu nutzen.

In *dieser Phase* gibt es Fragen wie:

- Bestimmen die Kinder selber, welche Wörter sie eintragen? Bestimmt der Lehrer/ die Lehrerin? Oder beide?
- Wird das Wörterbuch in Zusammenhang mit einer bestimmten Unterrichtsmethode verwendet?
- Wird das Wörterbuch frei genutzt oder in inhaltlichen Zusammenhängen, z. B. in Verbindung mit dem Textschreiben im Deutschunterricht oder im Unterricht anderer Fächer?
- Wie oft kann an dem Wörterbuch gearbeitet werden? Sind genug Computer verfügbar?
- Wo wird gearbeitet? In der Schule? Zuhause? Beides?
- Dürfen die Eltern mitmachen?
- Werden die Wörter, zur Präsentation oder zur Übung, der Gruppe gezeigt?
- Wer darf an einem bestimmten Wörterbuch mitarbeiten oder hineinschauen? Beispiel: In einer Klasse bekommen 5 Gruppen von je 4 Schülern ein Wörterbuch. Jede Gruppe

darf ihr eigenes Wörterbuch ändern, aber in die Wörterbücher der anderen Gruppen darf man nur hineinschauen.

Wenn einmal die *Wörter eingetragen* sind, gibt es weitere Fragen wie:

- Welche Kriterien werden bei der Überarbeitung gebraucht? Zum Beispiel: keine Fehler beim Rechtschreiben, gute Schreibfertigkeiten, Vollständigkeit der Einträge, Abstraktheit der Definition, Kürze der Definition.  
Werden Verifikations- und Falsifikationstechniken benutzt? Was bedeutet das für die Definitionsumschreibung?
- Welche metakognitiven Prozesse sind wahrzunehmen im schriftlichen und mündlichen Sprachgebrauch, z.B. Analyse, Synthese, Evaluation (nach Bloom/Anderson: Higher Order Thinking Skills (HOTS))?
- Wortschatz: Wie groß ist der Wortschatz? Gibt es ein tieferes Verstehen der Wörter (deep knowledge)?
- Wie kommt man zur Evaluation: Hat der Gebrauch bis jetzt schon einen Mehrwert für Lehrer und Schüler?

*Schließlich* gibt es Fragen zur Evaluation, die im Projekt VISEUS zu beantworten sind, wie:

- Sind die Kinder imstande, zusammen Wörter zu definieren und dabei eine gemeinsame, teilweise fremde Sprache zu benutzen?
- Wie ist der Zusammenhang zwischen Wörtern und Texten (Vis@Vis-Umgebung)?
- Wie wird das Wörterbuch von den Kindern und den Lehrern gebraucht?
- Wie ist der Vorgang bei der gemeinsamen Konstruktion: spontan, organisiert? Wenn organisiert: wie ist das Verfahren?
- Wie arbeiten die Gruppen zusammen?
- Ist es für die Schüler motivierend, zu dem Europäischen Wörterbuch einen Beitrag zu leisten?
- Welche Schlussfolgerungen können gezogen werden in Bezug auf die Didaktik des Wortschatzerwerbs?

*Jede Schule hat also ab November 08 im Rahmen des Projektes VISEUS die Wörterbuch-Software zur Verfügung. Nach dem Projekt kann jede Schule diesen Zugang behalten und auch mit dem Europäischen Netz weiter arbeiten.*